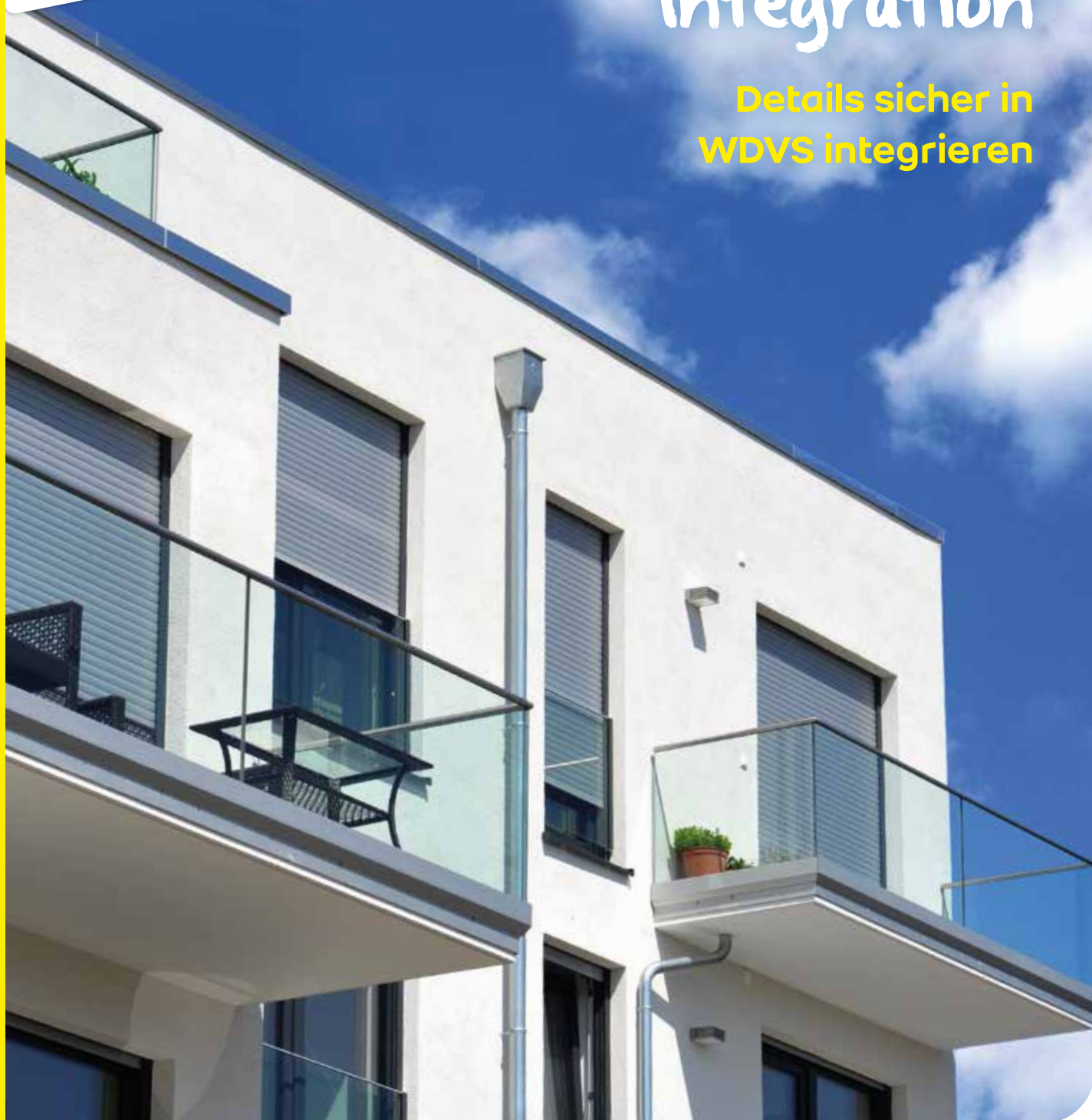


# Perfekte Integration

Details sicher in  
WDVS integrieren





## Montage- und Bauelemente für WDV-Systeme

In der Fläche ist ein WDV-System eine sehr einfache und sichere Konstruktion. Der Anschluss an angrenzende oder durchdringende Bauteile allerdings ist technisch oft ungleich herausfordernder. Zu solchen Bauteilen gehört das Fenster selbst und viele zugehörige Elemente, wie z.B. Markisen, Geländer, Klappläden, Raffstore- und Jalousiekästen oder der Anschluss an die Fensterbank.

Saint-Gobain Weber bietet Lösungen für die perfekte Integration dieser Bauteile in ein WDV-System, die genauso einfach und sicher sind wie das WDV-System selbst.



## IHRE VORTEILE

- Perfekte Details
- Einfache Montage
- Kurze Bauzeit
- Sichere Anschlüsse

# Alles für tolle Projekte

## Das weber.projekt Sortiment

### 1. weber.projekt Iso-Corner

Die Montagewinkel aus PU-Hartschaum eignen sich für die einfache, wärmebrückenarme Montage von Klappläden, Geländern und weiteren – auch sicherheitsrelevanten – Anbauteilen.

### 2. weber.projekt Iso-Bar

Das thermisch getrennte Befestigungssystem für die nachträgliche Befestigung von Anbauteilen wie Markisen, Vordächer, Rankgitter oder Klimageräte.



### 3. weber.therm SOL-PAD

Mit Hilfe des Anputzsystems **weber.therm SOL-PAD** lassen sich Fensterbänke auf einfache Weise schlagregendicht in WDV-Systeme einbauen.

### 4. weber.projekt Leibungsplatten

Die vorbeschichteten Fertigleibungen werden schnell und einfach an der Dämmstoffkante montiert.

### 5. weber.projekt Raffstorekasten

Abgestimmte Systemlösung zur Anbringung von Außenjalousien. Die vorkonfektionierten Jalousiekästen lassen sich problemlos in eine Gebäudedämmung integrieren und sind individuell konfigurierbar.



### 6. weber Anschlussdicht

Die Universalabdichtung für alle Anschlüsse rund ums Fenster, Fensterbänke und Sockelbereiche.

# Schöne Aussichten

Stabile Geländer, unsichtbar befestigt mit **weber.projekt Iso-Corner**



Den **weber.projekt Iso-Corner** gemäß Aufmaß positionieren und die Bohrlöcher anzeichnen.



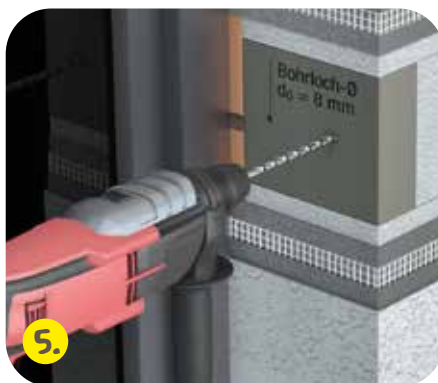
Die Dübellöcher (10 mm) bohren und den Bohrstaub gründlich mit Ausblaspumpe und Bürste entfernen.



**weber.projekt Iso-Corner** zunächst mit Klebemörtel ansetzen und anschließend mit Hilfe des ausgewählten Befestigungs-Kit verschrauben (Verarbeitungshinweis der Dübelzulassung beachten).



Nachdem die WDVS-Dämmplatten verlegt wurden, kann der **weber.projekt Iso-Corner** bündig zum Dämmstoff abgesägt werden.



Ist das WDVS fertig verputzt, können die Anbauteile in der Seite oder der Stirnfläche des **weber.projekt Iso-Corner** verschraubt werden. Gebohrt wird durch die Putzschicht. Die korrekte Bohrlochtiefe ist  $\geq 40$  mm, der Bohrl Lochdurchmesser ist 8 mm.



Die Verschraubung der Anbauteile erfolgt entlang der Mittelachse der Befestigungsfläche. Verwendet werden **weber.projekt Iso-Corner Set Delta PT** Edelstahlschrauben.



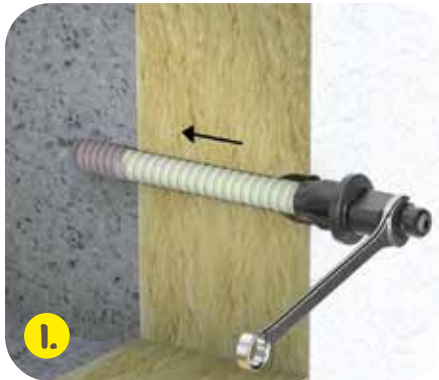
Der Montagewinkel **weber.projekt Iso-Corner** reduziert Wärmebrücken nahezu auf Null. Klappläden, Geländer und andere, auch sicherheitsrelevante Anbauteile werden ohne nennenswerten Wärmeverlust montiert. Die Montagewinkel aus PU-Hartschaum werden in die Dämmebene eingebaut.

Die Größe der Winkel wird anhand der Dämmstoffdicke ermittelt. Die Befestigung der Anbauteile erfolgt mittels sauber vorgebohrter Verschraubungen durch die Putzschicht.

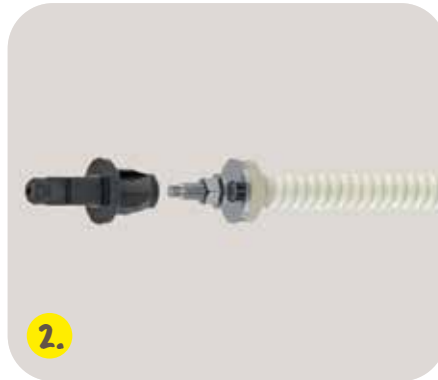
Unschöne Details mit provisorischen Metallwinkeln, im schlimmsten Fall mit Dichtstoff nachträglich eingefasst, gehören so der Vergangenheit an.

# Solide Akzente

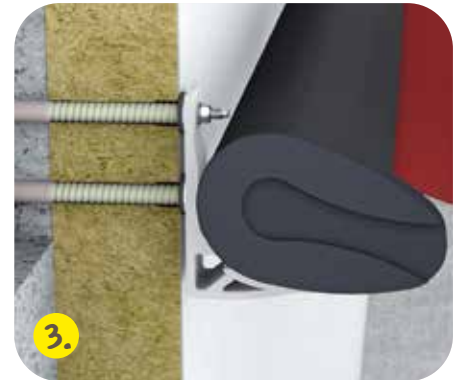
## weber.projekt Iso-Bar zur nachträglichen Montage von Anbauteilen



**weber.projekt Iso-Bar** mit Hilfe des aufgesetzten Montagewerkzeugs bis zur Auflage des Bundes eindrehen.



Das Element besteht aus einem GFK-Montagestab mit aufgesetztem MI2 Gewinde aus Edelstahl. Die beigelegte Setzhilfe sorgt für eine problemlose Montage.



**weber.projekt Iso-Bar** eignet sich zur nachträglichen Befestigung schwerer Anbauteile mit einem Gewicht über 15 kg.

## Detailverliebt

### Anbauteile sicher anschließen

Das Thema „**Ausbildung von Details mit Profilen und Fugendichtungsbändern bei Außenputz und WDVS**“ wird in einem 2021 veröffentlichten Merkblatt des **Verbands für Dämmsysteme, Putz und Mörtel e. V. (VDPM)** erstmals fachlich geregelt.

#### INHALT DES MERKBLATTS:

- Anforderungen an Profile
- Allgemeine Hinweise zur Planung von Anschlüssen
- Hinweise zum Einbau von Anputzdichtleisten und imprägnierten Fugendichtungsbändern
- Allgemeine Hinweise zur Wartung
- Literaturhinweise/Normen/Richtlinien

#### Folgende Verbände tragen dieses Merkblatt mit:

Bundesverband Ausbau und Fassade im ZDB | Bundesverband Farbe Gestaltung Bautenschutz | Gütegemeinschaft Wärmedämmung von Fassaden e. V.

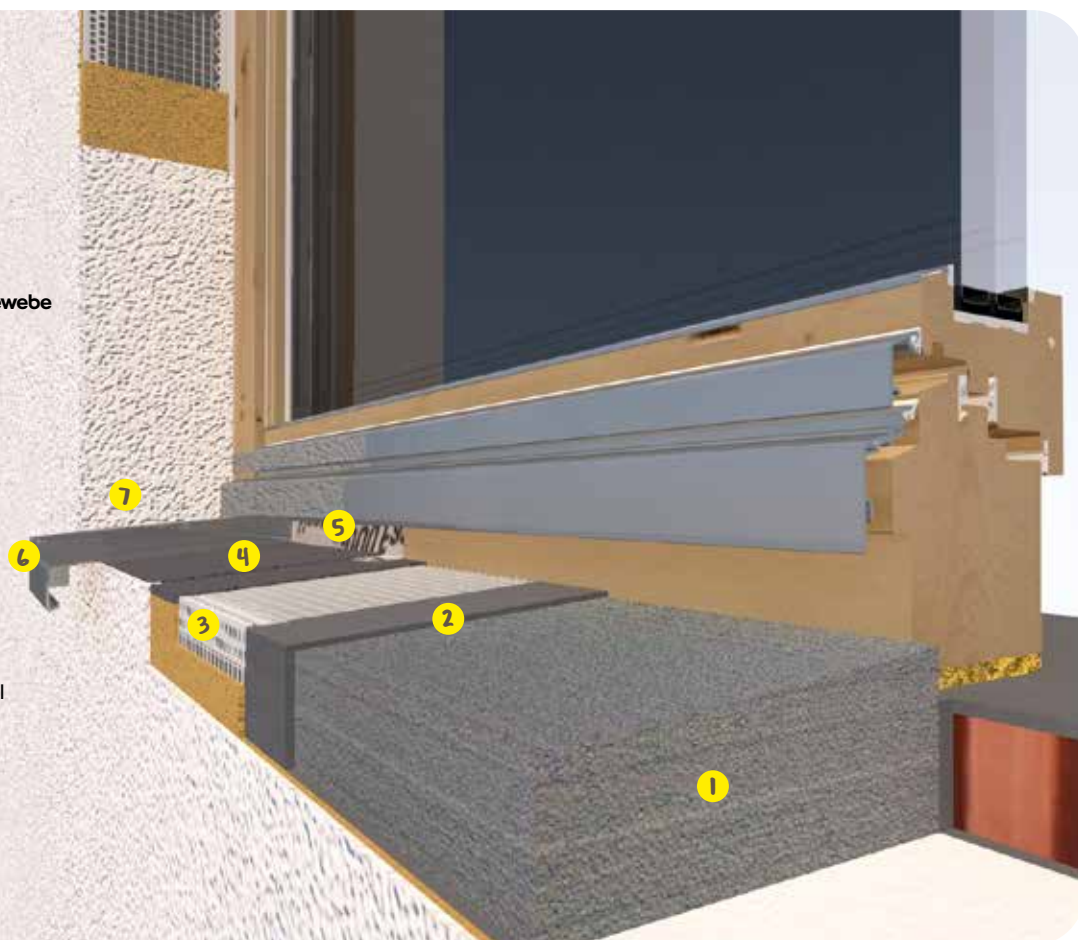


Weitere Informationen sowie eine individuelle Beratung zu dem **weber.projekt Sortiment** erhalten Sie über Ihren Weber Fachberater unter **[www.kontakt.sg-weber.de](http://www.kontakt.sg-weber.de)** oder dem Weber Objektmanagement unter: **[kontakt.weber-services.com](http://kontakt.weber-services.com)**

# Doppelt Dicht

## Fensterbanksysteme mit zweiter Dichte Ebene

- 1 weber.therm EPS Fensterbankdämmkeil
- 2 weber.therm Klebe- und Armierungsmörtel mit weber.therm Armierungsgewebe
- 3 weber.therm Gewebeeckwinkel
- 4 Universalabdichtung weber Anschlussdicht
- 5 weber.tec 828 Dichtband
- 6 Fensterbank mit Bordprofil
- 7 weber.therm SOL-PAD



Beim Einbau von Fensterbänken in WDVS ist **sorgfältige Arbeit** gefragt.

Die Öffnungsanschlüsse müssen dicht sein, um das Eindringen von Feuchtigkeit und das Entstehen von Wärmebrücken zu verhindern. Sonst drohen Tauwasserbildung und Algenbefall. Mit Hilfe des Anputzsystems **weber.therm SOL-PAD** lassen sich Fensterbänke auf einfache Weise schlagregendicht in WDV-Systeme einbauen. Häufig wird bei Fensterbänken die Wasserführung an die Fassade zum Problem.

Das **weber.therm SOL-PAD** erhöht die Sicherheit der Konstruktion durch eine zweite Dichte Ebene. Eindringendes Wasser wird über diese Ebene ungehindert abgeführt, ohne dass am WDVS bzw. im Anschlussbereich Schäden entstehen.

Alle Elemente des Systems sind aufeinander abgestimmt. Dabei bestehen keine Einschränkungen in Bezug auf die Fensterart oder auf das Material der Fensterbank.





Einbau des **weber.therm Dämmkeils** mit 5 G° Gefälle in die Dämmebene. Der Dämmkeil hat die richtige Montagehöhe, wenn der Abstand zwischen Unterkante Blendrahmen und Fassadendämmung 10 cm beträgt (bei Verwendung des **weber.therm SOL-PAD** mit einer Höhe von 30 mm für Natursteinfensterbänke einen Abstand von 11 cm vorsehen).



Ausklinken der Leibungsdämmplatten mit dem **weber.therm SOL-PAD Tool**.



Gegebenenfalls den Spalt zwischen Unterkante Blendrahmen und Dämmkeil mit einem diffusionsoffenen Abdichtband, wie z.B. **weber.tec 828 SK Dichtband**, schließen. Abdichten der Auflagefläche der Fensterbank mit der hochflexiblen Universalabdichtung **weber Anschlussdicht**. **weber.therm SOL-PAD** vollflächig mit **weber Anschlussdicht** in die vorgesehenen Aussparungen einbauen.



Gewebeleiste des **weber.therm SOL-PAD** aufschieben und auf die vorhandene Leibungstiefe kürzen.



Nach Herstellen der Armierungsschicht **weber.therm SOL-PAD** mit dem **weber.therm SOL-PAD Tool** flächenbündig kürzen.



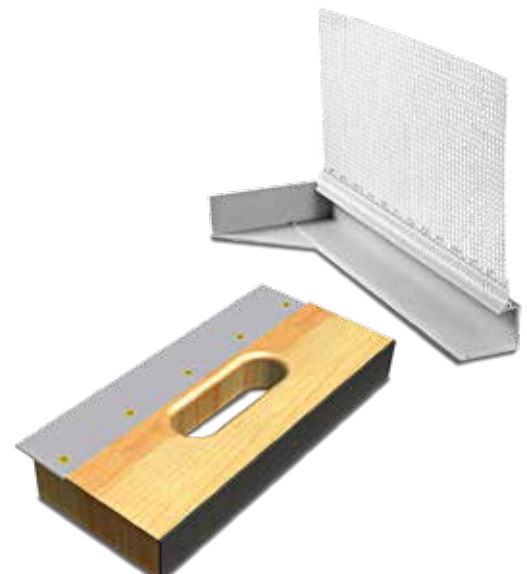
Rückseitige Aufkantung (bzw. Gummidichtung bei Natursteinfensterbänken) ausklinken, sodass die Fensterbank in der **weber.therm SOL-PAD Fensterbank-Anputzleiste** montiert werden kann.



Nach Auftrag des Oberputzes wird die Alufensterbank mit **weber.therm Klebedichtstoff ST-Polymer** eingebaut.



Für Natursteinbänke das passende **weber.therm SOL-PAD** wählen (30 mm). Natursteinfensterbänke außerdem mit der Universalabdichtung **weber Anschlussdicht** verlegen.



- 
- A photograph of a modern building facade featuring large windows covered with horizontal white slats. The building has a clean, minimalist design with white walls and dark window frames. The foreground shows a paved area with light-colored rectangular tiles. A yellow vertical bar is on the left side of the image.
- Dämmstoffarten\*: Mineralwolle, EPS, Resol-Hartschaum
  - Standarddicken\*: 12,5 | 20 | 30 mm
  - Integrierte Gewebeleiste\*: Eckschiene für dünn- und dickschichtige Putzsysteme oder als Tropfkante

\* Sonderausführungen auf Anfrage

# Schnell und einfach montiert

## Vorbeschichtete **weber.projekt** Leibungsplatten



**weber.projekt Fensteranschlussprofil** auf den sauberen Fensterrahmen kleben.



Leibungsbreite und -höhe an mehreren Punkten messen ...



... und die Leibungsplatte passend zuschneiden.



Fugendichtband auf das Bordprofil der Fensterbank aufkleben.



Klebe- und Armierungsmörtel **weber.therm 302** auf die Dämmplatten aufbringen.



Leibungsplatte ebenfalls mit **weber.therm 302** beschichten.



Passgenau zugeschnittene Leibungsplatte einsetzen.



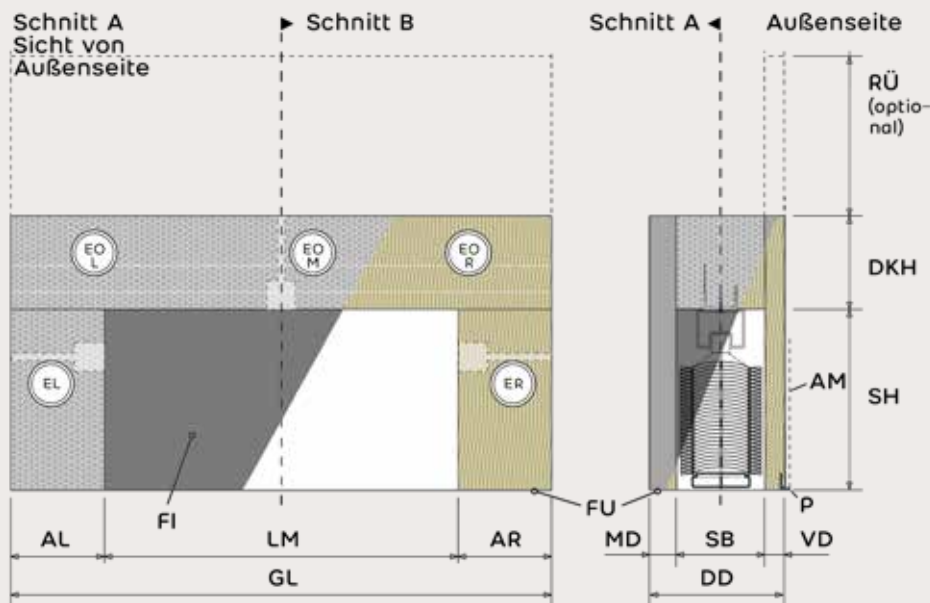
Spalte an den Plattenkanten mit einem Dichtstoff schließen



**weber.projekt Leibungsplatten** können als vorbeschichtete Fertgleibung schnell und einfach montiert werden.

# Effizient, schlank und integrierbar

## Raffstorekästen individuell konfigurieren

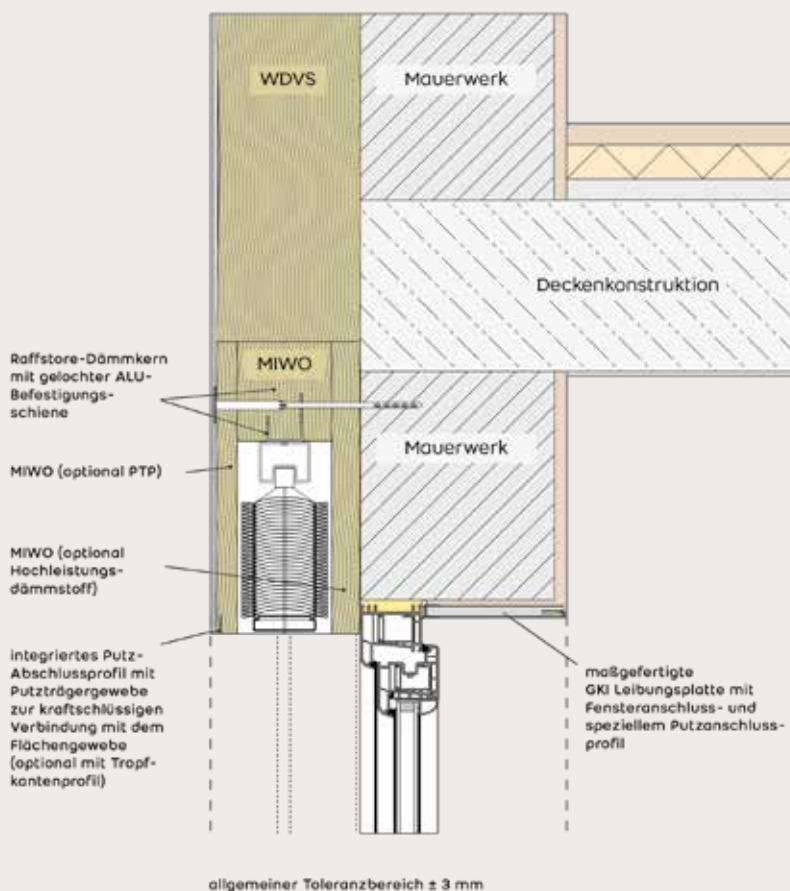


### LEGENDE

- GL\*** Gesamtlänge Raffstorekasten (eine Länge über 3000 mm wird in mehreren Segmenten geliefert plus Edelstahlverbindungswinkel)
- DD\*** Dämmstoffdicke
- SB\*** Schachtbreite (Angabe des Jalousien-systems)
- SH\*** Schachthöhe (Angabe des Jalousien-systems)
- LM\*** Schachtlänge inkl. Mechanik
- AL\*** Auflager links, Empfehlung 300 mm
- AR\*** Auflager rechts, Empfehlung 300 mm
- DKH\*** Dämmkern oben, Empfehlung 200 mm, min. 40 mm bei Befestigung nach oben
- AM** Armierungsschichtdicke
- EL** luftdichte Kabeldurchführung links
- ER** luftdichte Kabeldurchführung rechts
- EOM** luftdichte Kabeldurchführung oben Mitte
- EOL** luftdichte Kabeldurchführung oben links
- EOR** luftdichte Kabeldurchführung oben rechts
- VD\*** vordere Dämmplatte EPS/MIWO/mineralische Putzträgerplatte (PTP)
- MD\*** Mauerwerksdämmung EPS/MIWO/Hochleistungsdämmstoffe
- RÜ\*** Raffstoreüberstand (optional), z.B. 200 mm
- FI** Farbton Schachttinnenseite (weiß od. grau ca. RAL 7015)
- FU** Farbton Kastenunterseite (weiß od. grau ca. RAL 7015)
- AM** Armierungsschichtdicke bitte angeben (nur für P = Standard-Profil): oder P = optional mit Tropfkante nach Wahl! Die Armierungsschichtdicke ergibt sich durch die Profilageometrie. Bitte ankreuzen: mit P = integriertes Standard Putzabschlussprofil

\*) allgemeiner Toleranzbereich für Kastenfertigung  $\pm 3$  mm

Raffstore als Schürze, ohne mauerwerksseitige Dämmung



Ansicht und Schnitt mit Aufmaßlinien



Die Verklebung erfolgt im Buttering-Floating Verfahren.



Der Klebemörtel wird dabei sowohl auf der Rückseite des Raffstorekastens als auch auf der Wand aufgetragen.



Das Fugendichtband wird kurz vor der Montage des Raffstorekastens auf dem Fensterrahmen verklebt.



Der Kasten wird auf die vorbereitete Dämmung aufgelegt und in das Kleberbett eingedrückt. Die Montage gelingt am besten zu zweit.



Der Kasten wird mit dem **weber.therm Schraubdübel SRD-5** befestigt. Die Markierungen erleichtern die richtige Positionierung der Dübel.



Der Raffstorekasten ist fertig montiert und kann mit Verschattungselementen bestückt werden.

Moderne Sonnenschutzanlagen wie Raffstores werden direkt in das Wärmedämm-Verbundsystem integriert. Dadurch lassen sich Wärmebrücken vermeiden.

Am sichersten gelingt das, wenn die Sonnenschutzbehänge in Kästen eingebaut werden können, die speziell für WDV-Systeme vorgesehen sind.

Weber bietet mit dem **weber.projekt Raffstorekasten** die perfekte Schnittstellenlösung für Sonnenschutzanlagen in WDV-Systemen.

Der **weber.projekt Raffstorekasten** lässt sich leicht einbauen. Er gibt den Fassadengewerken die Gewissheit, eine perfekt in die Dämmebene integrierte Lösung zu überarbeiten, anstatt für das Verputzen ungeeignete Elemente vorzufinden und damit irgendwie klar zu kommen.

#### Service

Das Bestellformular finden Sie unter **www.de.weber** oder direkt über den **QR-Code**.



#### ZUBEHÖR

- Edelstahlverbindungs-  
winkel mit Schrauben  
als 150 mm oder  
200 mm Ausführung
- Außeneck-Edelstahl-  
verbindungs-  
winkel mit Schrauben  
als 150 mm oder 200 mm Ausführung  
verfügbar
- Montagekleber  
**weber.tec 821**

# weber Anschlussdicht

Fenster, Fensterbänke und Sockel sicher angeschlossen



**weber Anschlussdicht** ist eine 2-komponentige, **hochflexible** und **witterungsunabhängig durch-trocknende Universalabdichtung**.



Die Universalabdichtung bietet ein sehr breites Anwendungsspektrum rund um das Fenster. Sie ist ebenfalls geeignet als zweite Abdichtungsebene unter Fensterbänken, als Kleber für Natur- und Kunststeinfensterbänke oder als Feuchteschutz für Sockelputzsysteme. Vollständig durchgetrocknet ist sie individuell überputz- und überstreichbar.

Des Weiteren empfehlen wir beim Sockel mit Wärmedämm-Verbundsystem (WDVS) die Abdichtung mit der hochflexiblen und schnell abbindenden Universalabdichtung **weber Anschlussdicht** auszuführen.

Die allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse gemäß Prüfungsgrundsätzen PG-MDS, PG-FPD liegen vor.



## SYSTEM

- **weber.prim 400**  
Universalgrundierung
- **weber.tec 933**  
Hohlkehlenpachtel HKS
- **weber.sys 982/982 SK**  
Dichtfolie /  
Selbstklebende Dichtfolie
- **weber Anschlussdicht**  
Hochflexible und schnell  
abbindende Universal-  
abdichtung
- **weber.ton 411 AquaBalance**  
Silikonharzfarbe



#### Untergrundvorbereitung:

Der Untergrund muss frostfrei, fest, sauber, trocken und frei von wasserabweisenden Substanzen sein. Kanten brechen und Kehlen runden. Fugen und Vertiefungen über 5 mm mit **weber.tec 933** als Füllspachtelung verschließen. Hohlkehlen am Boden-/Wandanschluss werden mit **weber.tec 933 Hohlkehlen-spachtel HKS** ausgerundet.



#### Grundierung:

Nach der Untergrundvorbereitung mit **weber.prim 400** unverdünnt grundieren.



#### Kratzspachtelung:

Poren, Lunker und offene Stoßfugen (bis 5 mm Breite) werden mit einer vollflächigen Kratzspachtelung aus **weber Anschlussdicht** verschlossen (optional **weber.sys Hartquarz** 0,1–0,3 mm, Mischungsverhältnis 3 : 1 nach Raumteilen einmischen).



Die Flächenabdichtung wird in mindestens zwei Arbeitsgängen aufgetragen. Die zweite Lage sollte möglichst früh, sobald die erste Auftragsschicht nicht mehr beschädigt wird, aufgetragen werden. Bei Bodenfeuchte bzw. nicht drückendem Wasser (WI-E) kann frisch in frisch gearbeitet werden.



**weber Anschlussdicht** eignet sich auch hervorragend für die Abdichtung am Fußpunktes bodentiefer Fenster und Türen.



Das Fenster-/Türprofil wird vollständig eingedichtet und an die umlaufende Sockelabdichtung angeschlossen.



An Übergängen zum Blendrahmen und zum Sockel **weber.sys 982 Dichtfolie** in die zweite Dichtlage eingearbeitet.



Fertig eingedichteter Detailpunkt.



Die Sockelabdichtung mit **weber Anschlussdicht** wird bis ca. 5 cm über Gelände ausgeführt und kann mit **weber.ton** Fassadenfarbe, z.B. **weber.ton 411 AquaBalance** gestrichen werden.



# Rundum sicher, sauber, dicht

## Das Universalabdichtungssystem für Sockel & Co.



### Geeignet für folgende Untergründe:

- Mauerwerk jeder Art
- Alle Putze (inklusive Gipsputz)
- Holz- und Holzwerkstoffe
- Beschichtete Metalloberflächen
- Hartkunststoffe, z.B. PVC-Fenster-rahmen
- Putzträgerplatten jeder Art
- Farben, wenn diese fest am Untergrund haften
- Dämmplatten (EPS, MiWo, Holzweichfaser, etc.)
- Edelstahl
- Kunststoffmodifizierte Bitumen-dickbeschichtungen (PMBC)

### Service und Kontakt

Unsere erfahrenen Fachberater sind im gesamten Bundesgebiet im Einsatz und beraten unsere Partner im Baustoff-Fachhandel, im Fachhandwerk und in der Planung.

Finden Sie Ihren Fachberater unter:

**[www.kontakt.sg-weber.de](http://www.kontakt.sg-weber.de)**

### ALLE VORTEILE VON weber Anschlussdicht IM ÜBERBLICK:

- Hochflexibel
- Witterungsunabhängige Durchtrocknung innerhalb 24 Stunden
- Schnell abbindend
- Druckwasserdicht
- Überputz- und überstreichbar
- Frostbeständig
- EMICODE Gütesiegel: EC 1 PLUS
- Prüfzeugnisse gemäß Prüfungsgrundsätzen PG-MDS, PG-FPD

Wir von **Weber übernehmen Verantwortung** für die **Menschen** und ihre **Umwelt**.

## Wohlbefinden

**Wir schaffen**  
Wohlbefinden  
für die  
Menschen.

**we  
care**

## Verständnis

**Wir haben** Verständnis  
für das, was den  
Menschen wichtig ist.

## Nachhaltigkeit

**Wir sind** uns  
unserer langfristigen  
Verantwortung  
bewusst.

09/2021 | Auflage: 5.000

